

Prof. Dr. Heike Wiese

Keine Angst vor Kiezdeutsch!

Ansichten und Einsichten zu
einem neuen deutschen Dialekt

Einladung zum Vortrag
am Dienstag, 18. Juni 2013
im

o
Haus
der

o o o o o
o o o o o
o o o o o
o o o o o
o o o o o

Wissenschaft

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Heiden
Telefon: 0228 885-2178
E-Mail: susanne.heiden@dfg.de

www.dfg.de

Vortrag
Dienstag, 18. Juni 2013
19 Uhr

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4–5
Bremen

Kiezdeutsch, eine Jugendsprache aus multiethnischen Wohngebieten, ist immer wieder Gegenstand öffentlicher Debatten. Häufig stehen vor allem negative Stimmen im Vordergrund: Ist Kiezdeutsch ein Zeichen sprachlicher Verarmung? Eine türkisch-deutsche Mischsprache? Ein Hinweis auf mangelnde Integration? Oder gar eine Bedrohung des Deutschen?

Die Sprachwissenschaft hat sich Kiezdeutsch genauer angesehen: Jenseits aller Aufgeregtheiten und Sorgen findet sie sprachlich einiges Neue, aber auch erstaunlich viele altbekannte Phänomene aus Geschichte und Gegenwart des Deutschen. Und sie findet Sprecherinnen und Sprecher, die nicht nur Kiezdeutsch sprechen können, sondern diese Sprechweise gezielt in passenden Situationen einsetzen.

Der Vortrag greift die Diskussion zu Kiezdeutsch auf und stellt Erkenntnisse sprachwissenschaftlicher Forschung vor. Sie zeigen Kiezdeutsch als Variante, die sich nahtlos in die bunte Vielfalt deutscher Dialekte einfügt und dabei gegenüber traditionellen Dialekten eine besondere sprachliche Dynamik besitzt.

Keine Angst vor Kiezdeutsch!

**Ansichten und Einsichten zu
einem neuen deutschen Dialekt**

Prof. Dr. Heike Wiese
Universität Potsdam

Moderation:
Dr. Jutta Rateike
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Anschließend Diskussion